

Rund zehn Millionen Euro werden investiert

Gestern fand das Richtfest für die neue Zentralküche des Psychiatrischen Zentrums Nordbaden statt

Wiesloch. (aot) Im Psychiatrischen Zentrum Nordbaden (PZN) in Wiesloch fand jetzt das Richtfest für den Neubau einer Zentralküche statt. Auf einer Grundfläche von 2580 Quadratmetern soll hier ein zweiteiliges Gebäude entstehen. Geplant ist im östlichen Teil eine eingeschossige Produktionshalle, im westlichen Teil im Erdgeschoss die Küche und das Wirtschaftslager, im Obergeschoss Sozialräume und Büros. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf zehn Millionen Euro, davon entfallen 8,4 Millionen auf Gebäude und Haustechnik und 1,6 Millionen auf die Küchentechnik.

Hermann J. Fliß, Geschäftsführer des PZN, wies darauf hin, dass sich schon seit einigen Jahren ein erheblicher Investitionsbedarf in der Produktionstechnik und dem Speiseverteilssystem der Zentralküche abgezeichnet hatte. Die Geräte und Transportwagen seien verbraucht und veraltet. Mit dem Neubau soll eine zukunftsorientierte, wirtschaftliche und



Vincent Karfus, kaufmännischer Direktor des PZN (2. v. r), und seine Mitstreiter freuen sich über die Baufortschritte. Foto: Pfeifer

qualitätssichernde Lösung für die Versorgungsbedürfnisse des PZN realisiert werden. Die Inbetriebnahme des Küchenneubaus soll noch im Dezember dieses Jahres erfolgen. Die PZN-Tochter „Servicegesellschaft Nordbaden“ (SGN) will die Küche noch im Dezember in Betrieb nehmen. Aktuell bereitet SGN täglich rund 4000 Mahlzeiten für Patienten, Bewohner, Mitarbeiter und Gäste der Klinik zu, außerdem beliefert sie mehrere Schulen, Kindergärten und Behinderteneinrichtungen der Region.

Das Essen wird weiterhin frisch zubereitet und in isolierten Speisetransportwagen an die Stationen verteilt. Die Produktion wird für den Kunden nicht sichtbar durch den Einsatz der sogenannten „Cook & Chill“-Technik optimiert und an die sich stetig verschärfenden Hygienevorgaben der EU angepasst. Die Speise kann bei ununterbrochener Kühlkette so bis zu vier Tage ohne Qualitätsverlust gelagert werden.